

Die Universität Kassel ist eine junge Universität mit rund 25.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

Im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen (Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt), ist zum 01.06.2020 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d), EG 13TV-H, befristet, Vollzeit (derzeit 40 Wochenstunden)

Die Stelle ist bis zum 31.05.2022 im Rahmen des Vorhabens „Maria Sibylla Merian Center for Advanced Latin American Studies in the Humanities and Social Sciences (CALAS): Coping with Crisis, Teilprojekt: Regionalkoordination, Fellow-Management, Zusammenarbeit mit dem Regionalstandort Quito und Koordination Forschungsachse 2 ‚Confronting Social Inequality‘“ befristet (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG).

Der Beschäftigungsort ist an der Universität Kassel und Universität von Guadalajara (Mexiko).

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im o. a. Vorhaben
- Unterstützung bei der Koordination des Laboratorio de Conocimiento „Ungleichheiten in Lateinamerika begegnen: Perspektiven über Reichtum und Macht“ von CALAS in Guadalajara
- Koordination, Organisation und Abrechnung des Programms, Sitzungen, Konferenzen und internationalen Symposien
- Bearbeitung von Forschungsberichten für ein spezialisiertes Publikum, Unterstützung bei der Erstellung der wissenschaftlichen Ergebnisse des Laboratorio
- Präsentation der Forschungslinie gegenüber Partnern und anderen Forschungsinstitutionen
- Implementierung und Aufsicht von internen Kommunikationsstrukturen
- Operative und wissenschaftliche Unterstützung für Fellows während ihrer Forschungsaufenthalte in Guadalajara

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozial- oder Humanwissenschaften mit regionalem Schwerpunkt in Lateinamerika (Master, M.A., M.Sc.). Der geforderte Abschluss muss spätestens zum Einstellungstermin vorliegen.
- Wissenschaftliche Qualifikationen (z. B. Promotion) in Sozial- oder Humanwissenschaften, vorzugsweise in Themen über sozialer Ungleichheit, Wohlstand und Eliten in Lateinamerika
- Kenntnis von Forschungsaktivitäten und der Projektkoordination
- Erfahrung in Forschungsmethodik und empirischer Arbeit
- Hohe Kompetenz mit Koordination und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Sehr gute Spanischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Von Vorteil sind:

- Internationale Erfahrung in Lateinamerika
- Gute soziale und interkulturelle Fähigkeiten, insbesondere Kommunikationsfähigkeiten
- Unabhängige, strukturierte, engagierte, kooperative und Teamarbeit

Bewerbungen müssen auf Spanisch eingereicht werden.

Eine spanische Version dieser Ausschreibung ist auf folgender Homepage aufzurufen: <http://www.calas.lat/>. Rechtlich gültig ist die deutsche Fassung.

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt, E-Mail: magura@uni-kassel.de, zur Verfügung.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, daher werden wir mit Ihren persönlichen Daten sorgfältig umgehen. Wenn Sie uns Ihre Daten geben, gestatten Sie uns damit die Speicherung und Nutzung im Sinne des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes. Hiergegen können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann gelöscht. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO für das Bewerbungsverfahren bei der Universität Kassel finden Sie unter www.uni-kassel.de/go/ausschreibung-datenschutz

Bewerbungsfrist: **18.03.2020**

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber*innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer 32956 im Betreff**, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. bewerbungen@uni-kassel.de, zu richten.